

Neue Attraktion Wassererlebniswelt

Das Burgenland ist um eine Attraktion reicher: Die "Wassererlebniswelt Südburgenland" im unteren Pinkatal soll neue Touristen anlocken und die Lebensqualität in der Region weiter heben.

Badeteich und Wasserspiele

Die "Wassererlebniswelt Südburgenland" wurde zwischen Moschendorf und dem Eberauer Ortsteil Gaas errichtet. Die Anlage umfasst einen Badeteich, ein Kinderbecken, Wasserspiele, diversen Klettergeräte und ein Restaurant mit WC und Umkleideräume.



Zwei Jahre Bauzeit

Das Projekt hatte eine lange Vorbereitungszeit, sagte der Eberauer Bürgermeister Walter Strobl (ÖVP). Im Winter 2003 habe man das erste Mal über ein Impulsprojekt nachgedacht. In den vergangenen zwei Jahren habe man das Projekt jetzt gebaut.

Für 500 Tagesgäste

Die Anlage ist für 500 Tagesgäste ausgelegt. Die Errichtungskosten von zwei Millionen Euro tragen zu 80 Prozent die Gemeinden Eberau und Moschendorf. Die restlichen 20 Prozent steuert die Tourismusabteilung des Landes bei.

Sechs neue Jobs

Das Projekt werde die Finanzen der beiden Gemeinden nicht unnötig strapazieren, meinte der Moschendorfer Bürgermeister Peter Schlaffer (ÖVP). Man wisse natürlich, dass ein Bad nicht unbedingt Gewinn abwerfen muss, man habe aber die Kosten im Griff. Sechs neue Arbeitsplätze sind durch die Wassererlebniswelt im unteren Pinkatal entstanden.

Bereicherung für die Region

Das Projekt werde von der gesamten Region mitgetragen, sagte Landesrätin Verena Dunst (SPÖ), die in Moschendorf zu Hause ist. Das Projekt sei vor allem für den Familientourismus eine Bereicherung, erklärte Landesrätin Michaela Resetar (ÖVP).